



Qualifizierung für Migranten - Teilnehmer aus neun Herkunftsländern - Unterstützung von Berliner und Brandenburger Hotels



Lernen in entspannter Atmosphäre, vorn rechts Dozent Ralf Sydlik

Das hat der Campus lange nicht erlebt. Im Bildungszentrum am Müggelsee trifft sich seit vielen Jahren ein internationales gemischtes Publikum zu Seminaren und Tagungen. Aber ein solch buntes Völkergemisch, wie in der ersten Jahreshälfte 2007 war wohl noch nie am Platz. Bis Mitte Mai findet hier eine Weiterbildung für Migranten statt, an der Kursanten aus neun Ländern und von vier Kontinenten teilnehmen. Ziel des Projekts: Gesellschaftliche Integration und Vorbereitung auf eine qualifizierte Arbeit im Hotel. Den Kursanten wird durch eine betriebsnahe Qualifizierung die Chance für eine Anstellung im Hotelgewerbe eröffnet. In den einzelnen Lehrabschnitten werden Themen behandelt wie Hotel-Marketing, Veranstaltungs- und Hotelorganisation, Kommunikation mit dem Gast,

Rezeptionsarbeit und Hotel-Software sowie Housekeeping. Außerdem finden ausführliche Betriebs-Praktika in Berliner und Brandenburger Hotels statt, die die Aktion dankenswerterweise unterstützen. Bei Dozenten und Praktikumsgebern haben sich die Teilnehmer des Kurses vom ersten Tag an durch große Lernwilligkeit und Disziplin Ansehen erworben. Bleibt zu hoffen, dass dieses Engagement belohnt wird und zu den von allen ersehnten Jobs führt.

Die Qualifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e.V. und dem Weiterbildungsnetz Migranten/innen. Sie wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, den Europäischen Sozialfonds ESF und Berliner Agenturen für Arbeit und JobCenter.

Siehe auch Seite 2

China-Zertifikat bis 2008

Das Bildungszentrum am Müggelsee ist erneut für offizielle Bildungsreisen aus der VR China zugelassen worden. Die von der regierungsamtlichen „Gesellschaft für den Austausch von Fachkräften“ ausgegebene Urkunde gilt zunächst bis zum Jahr 2008. Weltweit verfügen etwa 100 Bildungsstätten über eine derartige Lizenz.

Kaleidoskop

Russischer Orden

Der Geschäftsführende Gesellschafter des Bildungszentrums am Müggelsee, Prof. Dr. Hans-Joachim Knaupe, ist mit dem Orden "Für Verdienste" der Akademie für Management und Ökonomie, St. Petersburg, geehrt worden. Ihr Rektor, Prof. Dr. habil. Viktor A. Gnevko, überreichte die Auszeichnung bei einem Berlin-Besuch. Prof. Gnevko, der auch der Russischen Akademie für Ökonomische Wissenschaften angehört, würdigte damit die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit.

Rektoren im Bundesbildungsministerium

Eine Studienwoche für Führungskräfte der Akademie für Verwaltung und Wirtschaft, St. Petersburg gehörte zu den ersten Projekten, die das BZM im Monat Mai realisierte. Die Delegation besuchte während des dicht gedrängten Programms das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Technische Universität in Dresden.

Chinesische Sozialpolitiker

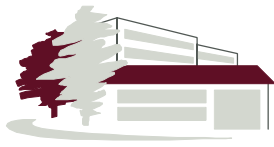
Für den Chinesischen Behindertenverband organisierte das BZM im April eine fachgerechte Studienreise. Stationen waren u.a. die Hoffnungstaler Anstalten in Lobetal, der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverband, das Berufsförderungswerk Berlin-Charlottenburg sowie eine Begegnung mit der Behindertenbeauftragten des Bezirksamtes von Treptow-Köpenick, Gabriele Rühling.

Mediziner-Kongress

Die Deutsche Borreliose-Gesellschaft e.V. hielt vom 23. bis 25. März im KongressHotel Berlin-Rahnsdorf ihre Jahresversammlung ab. Berlins Regierender Bürgermeister, Klaus Wowereit, wünschte in seinem Grußwort den Medizinern und Wissenschaftlern Erfolge bei der Forschung und bei der Bekämpfung dieser unheilvollen Krankheit.

Kalifornisches Literatur-Seminar

Ende Juni wird das Loyola-College Baltimore erneut sein traditionelles Sommerseminar auf dem BZM-Campus abhalten. Es vereint alljährlich prominente Schriftsteller, die sich kritisch mit der Lebenswirklichkeit in der DDR und den sozialistischen Ländern auseinandergesetzt haben. Zu Gast waren in den Vorjahren u.a. Monika Maron, Herta Müller, Erich Loest und Thomas Brussig. Das Seminar wird initiiert von der Germanistikprofessorin Ursula Beitter (USA).



Migrantenkurs - Gesichter unserer Nachbarn



Obere Reihe von links:
Juana Wolff (Herkunftsland Peru), Eugenia Maser (Tadshikistan)
Constanza Alvarado de Jablonski (Kolumbien)



Bildleiste links,
von oben:

Hermann Sihler
(Brasilien),



Judith Knost
(Kenia),



Sedat Erhelvaci
(Türkei)



Von links : Olga Isaak (Kasachstan), Taylan Alakus (Türkei), Tanriver Nilüver (Türkei), Nuria Dominguez Reyes (Spanien), Bijan Noroozi-Loghman (Iran),

Hotels, die Praktika für den Migrantenkurs gewähren:

Hotel Mercure, Tegel, Hotel Senator, Spandau
Dorint Novotel, Berlin-Mitte, Hilton Berlin
Hotel Nora, Lichtenberg, Courtyard by Marriot, Köpenick
Hotel Alte Mühle, Schöneiche.

Dank gilt auch den Berliner Jobcentern

u.a. von Treptow-Köpenick, von Mitte, Neukölln,
von Friedrichshain-Kreuzberg, Frau Hussain,
und Tempelhof-Schöneberg.

sowie den Ausländerbeauftragten von

Treptow-Köpenick, Violetta Tobias
und Pankow, Karin Wüsten

Judith Knost:

Ich hatte Zweifel, ob ich überhaupt was verstehen werde, aber langsam veränderten sich meine Gedanken durch die Motivation und die sehr verständlichen Unterrichtsmethoden meines Lehrers, Herrn Sydlik. Ich hab mich vorher sehr niedrig gefühlt, aber jetzt nicht mehr...

Tanriver Nilüver:

Die Lehrer sind professionell, geben einem Mut, es zu schaffen. Der Unterricht ist perfekt, es wird alles beigebracht, was man auch im Leben wissen sollte. Das Gefühl finde ich super. Es wird auch sehr viel geholfen, eine Praktikumsstelle zu finden.

Juana Wolff:

Mit dem Ablauf des Programms, - organisiert von Ulrich Mitzschke - bin ich sehr zufrieden. Schade nur, dass der Kurs so kurz ist. Mit den Dozenten und Professoren bin ich auch sehr zufrieden. Besonders Herr Sydlik hat unser Vertrauen gewonnen. Seine Kompetenz und Menschenliebe haben bei uns tiefen Eindruck hinterlassen. Beim Praktikum habe ich viel gelernt. Die Hotelarbeit war sehr interessant und ich denke, dass ich gut geeignet bin. Kurz gesagt, ich bedanke mich für die Möglichkeit, an dieser Maßnahme teilnehmen zu dürfen.

Belorussische Tage der Akademie

Jeweils mehr als 40 Studentinnen und Studenten sowie Dozenten von Hochschulen der Republik Belarus waren am 2. und 7. Mai sowie bereits Anfang Februar Gast des Bildungszentrums am Müggelsee. Das BZM gestaltete für sie „Tage der Akademie“, bei dem die Themen „Internationales und europäisches Währungssystem“, Marktwirtschaftliche Unternehmensführung“ und „Wirtschaftsrecht“ debattiert wurden. Als kompetente Gesprächspartner standen dafür Prof. Klaus Kolloch sowie Rechtsanwalt Thomas Knoll-Biermann von der international vor allem in Osteuropa agierenden Kanzlei Dr. Arzinger & Partner zur Verfügung.

Die belorussischen Hochschulgruppen absolvieren Studienaufenthalte in Deutschland, um sich dabei näher mit dem Wirtschafts- und Rechtssystem der Bundesrepublik vertraut zu machen.

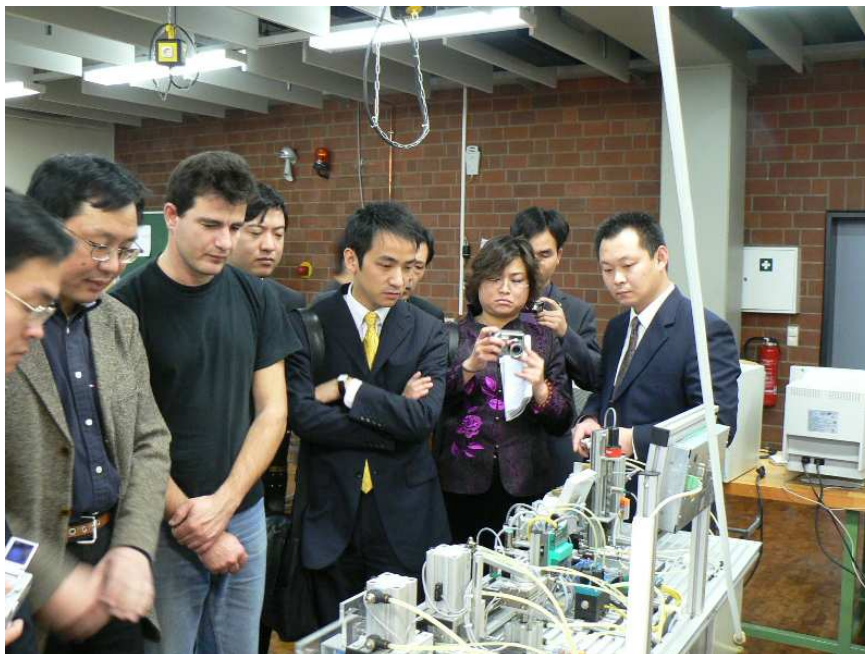
Nuria Dominguez Reyes:

Ich sehe die Weiterbildung als Chance, mich gesund einzuschätzen und mich weiter zu entwickeln im Bereich Hotellerie. Ich habe meine Stärken und Schwächen erkannt. Das ist für das Leben und den Beruf wichtig. Leider fühlte ich mich im Praktikum unterfordert. Ich hoffe, dass sich das ändert im nächsten Praktikum.

Chinesische Luftfahrtexperten auf Deutschlandtour

Eine Gruppe chinesischer Luftfahrtexperten hielt sich Mitte Januar für mehrere Tage im Bildungszentrum am Müggelsee auf. Die Gäste kamen von der Second Academy of China Aerospace & Industry Corporation. In Berlin-Reinickendorf besichtigten sie das Oberstufenzentrum der Georg-Schlesinger-Schule, eine Berufsbildungsstätte für Maschinen- und Fertigungstechnik, sowie in Treptow den Innovationspark „Brennstoffzelle“. Am Standort des Heizwerkes in Treptow verfolgen die Energiekonzerne Vattenfall und E.ON ein mehrjähriges Pilotprojekt, bei dem mit Hilfe einer Brennstoffzelle auf Methanolbasis Energie- und Wärme erzeugt wird.

Das BZM zeichnete auch für weitere Besuchsstationen der chinesischen Studiengruppe in Deutschland verantwortlich, darunter der Werkzeugmaschinenhersteller Gildemeister im bayerischen Pfronten und das Mercedes-Werk im badischen Rastatt.



Visite in Berlin-Reinickendorf, Berufsbildungsstätte für Maschinen- und Fertigungstechnik der Georg-Schlesinger-Schule, zweiter von links BZM-Consultant Dr. Jiao Feng

Monatskurs für russische Landwirte

Am 4. April endete im Bildungszentrum am Müggelsee ein Managementkurs für russische Landwirte in leitenden Positionen. Unmittelbar vor Abschluss des Kurses hatte die Botschaft der Russischen Föderation in Berlin ihre Landsleute zu einem Rundtischgespräch mit Landwirtschaftsattaché Pawel. N. Kulakov geladen. Die Agrarspezialisten waren vor allem in Berlin selbst, im Bundesland Brandenburg und im Freistaat Sachsen unterwegs. Sie studierten dort, wie genossenschaftlich organisierte Betriebe erfolgreich unter marktwirtschaftlichen Bedingungen tätig sind. Außerdem organisierte das vom BZM geführte Konsortium für die Studiengäste Fachgespräche im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und mit Spezialisten der Humboldt-Universität zu Berlin.

Das BZM und seine Partner Gesellschaft für Zukunftsberufe und Bildung, Berlin, und Projekt/Beratung Prof. K. Döring, Eisenhüttenstadt, erreichten damit eine Jubiläumsmarke - es handelt sich nämlich um den 20. Kurs im Rahmen der so genannten Präsidentenprogramme. Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums organisiert in Deutschland die in Bonn ansässige InWEnt gGmbH derartige Projekte. Das Bildungszentrum am Müggelsee ist seit 1999 an der Ausrichtung von siebzehn solchen Managementkursen für Russland, zwei für die Ukraine und einem für Belarus beteiligt.

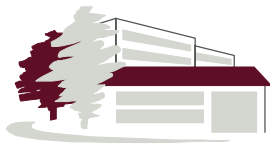


Besuch in der Botschaft

Weitere Besuchsstationen (Auszug)

Agrargenossenschaften:
Dedelow, Ranzig, Schmachtenhagen, Worin
und „Dresdener Vorland“
KFL Landtechnik GmbH Löwenberg GmbH
Großmarkt Beusselstraße, Berlin

Milchproduzent Campina und Saatzüchtinstitut
in Prenzlau,
„Sächsische Winzergenossenschaft“ Meißen
Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH
sowie Tierzucht-Anstalt Groß-Kreutz
Eberswalder Wurst GmbH

**Bulgarische Mittelständler auf EU-Kurs**

Im ersten Jahr der Mitgliedschaft in der Europäischen Union wird der Integrationsprozess Bulgariens durch Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Studienbesuche fortgesetzt. Vor diesem Hintergrund hielt sich vom 26. Februar bis zum 8. März eine 20-köpfige Delegation bulgarischer Mittelständler im Bildungszentrum am Müggelsee auf. Die Gruppe setzte sich aus Firmeneinhabern, Geschäftsführern und leitenden Angestellten aus verschiedenen Bereichen der bulgarischen Wirtschaft zusammen, darunter aus dem Bauwesen, der Metallverarbeitung und der Lebensmittelindustrie. Die Gäste absolvieren eine Reihe von Fachseminaren, darunter zu Themen wie der Abwicklung von Außenhandelsgeschäften innerhalb der EU und mit Drittstaaten.

Mit der praktischen Arbeit von kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland konnten sich die Gäste bei einer Reihe von Betriebsbesuchen in Berlin und im benachbarten Bundesland Brandenburg vertraut machen. Höhepunkte des Aufenthalts waren ein Arbeitstreffen im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie die Teilnahme an einem Botschaftsempfang anlässlich des bulgarischen Nationalfeiertages zu dem Botschafterin Dr. Meglana Plugtschieva geladen hatte. Dem Deutschlandaufenthalt vorausgegangen war ein vom BZM unterstütztes Vor-Ort-Seminar in dem bulgarischen Schulungszentrum Dalbok Dol, Gebiet Lovetsch. Die Teilnehmer erhielten dort eine Woche lang Spezialvorlesungen, die allesamt darauf zielten, Kompetenzen für das Agieren auf dem Europäischen Binnenmarkt zu erhöhen. Das Pilotprojekt wurde gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Impressum: BZM NEWSLETTER
 Redaktionsschluss: 10. Mai 2007
 Herausgeber: Bildungszentrum am Müggelsee GmbH
 Fürstenwalder Damm 880, 12589 Berlin
 Redaktion: Jürgen Haupt
 Tel.: (0 30) 64 84 2-334, Fax: (0 30) 6 48 10 60
 E-Mail: haupt@bzm-berlin.de
 Internet: www.bzm-berlin.de
 V.i.S.d.P.: Hans-Joachim Knaupe

Prominenz auf dem Campus

Entstammt einer berühmten Musikerfamilie:
 Professor
 Michael Sanderling

Mitte April besuchte mit Prof. Michael Sanderling ein Musiker der Spitzenklasse den Campus. Er probte hier fast eine Woche mit der Deutschen Streicherphilharmonie für die nächsten Konzerte dieses Spitzenensembles der Musikschulen. Michael Sanderling gilt im In- wie im Ausland als gefragter Dirigent, Cellist und Cello-Lehrer.

Internationales Video-Festival

Vom 2. bis 4. Februar fand im Bildungszentrum am Müggelsee das 33. Filmfestival für Humor & Satire statt. Ausgerichtet wurde es von FIVIA Berlin, dem Verein der Film- und Videoamateure Berlin e.V. Die Videofreunde reichten in diesem Jahr insgesamt 81 Filme mit einer Gesamtlauzeit von 391 Minuten ein. Die Streifen stammten aus Argentinien, England, Frankreich, Irland, Italien, Korea, Kroatien, Norwegen, Österreich, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik, der Ukraine und selbstverständlich auch aus Deutschland. Die internationalen Preisträger kamen diesmal aus England, Spanien und Tschechien, die nationalen u. a. aus Hamburg, Leipzig und Senftenberg.

Begegnungen in Cuba 2006

Das KongressHotel Berlin-Rahnsdorf zeigt vom 3. Mai bis zum 13. Juni Fotos der Köpenicker Bildjournalistin Gabriele Senft. Auf 25 Bildtafeln werden vor allem kubanische Alltagsszenen und Porträts der „Leute auf der Straße“ vorgestellt. Die Fotos sind ganztägig zu besichtigen, der Eintritt ist kostenlos.

Gute Nachricht aus Sri Lanka

Im Dezember 2005 gingen die Bilder von einer verheerenden Flutkatastrophe in Sri Lanka um die Welt. Am Standort des Bildungszentrums in Berlin-Rahnsdorf war es vor allem die Volkssolidarität, die sich in die zahllosen Hilfsaktionen für die Tsunami-Opfer einreichte. Im Rahmen dieser Aktion wurden insgesamt über 4 000 EURO gesammelt. Das BZM stellte für zwei Benefizkonzerte sein Kongress Hotel zur Verfügung. Nun kam die Nachricht aus Sri Lanka: das Geld wurde für die Errichtung eines Öko-Dorfes in Weligama eingesetzt und eine den Veranstaltern der Sammlung namentlich bekannte Familie zählt zu den glücklichen Wohnungsinhabern.

KONGRESSHOTEL BERLIN-RAHNSDORF**Pfingstkonzert am 27. Mai, 10.00 bis 14.00 Uhr**

Tagungen und Seminare - Saal „Berlin“ mit 200 Plätzen**Vielzahl von Seminarräumen - Drei Restaurants****Firmen- und Familienfeiern - Barbecue****Schiffstouren auf dem Müggelsee**

Tel.: (030) 64 84 23 09 Fax: (030) 64 84 22 20

E-Mail: kongresshotel@bzm-berlin.de

www.kongresshotel-berlin.de

Lust auf mehr Berlin? ...dann Treptow-Köpenick!